

ART SPACE // VIDEOVITRINE

4. MÄRZ – 30. APRIL 2024

DIE
KUNST
SCHAFFENDEN
GALERIE IM OÖ KULTURQUARTIER

ADRIANA TORRES TOPAGA

CACHARREO

Partizipatives Projekt – Skulptur – Krimskrams

2020, 2021, 2023, ...

180 × 130 × 180 cm (Haus)

Im kolumbianischen Sprachgebrauch stammt *CACHARREO* [katscharreo] von dem Wort *cacharro* ab, welches Kram oder Gerümpel bedeutet.

Cacharro bezeichnet einen alten Gegenstand, der manchmal repariert, manchmal beschädigt, oder sogar unbrauchbar ist (eventuell wurde er nie benutzt, z. B. Geschenke, mit denen wir uns nicht identifizieren und die unversehrt bleiben).

Das Verb *cacharrear* bezeichnet den Akt der experimentellen Reparatur ohne Fachkenntnisse.

Unter *cacharrear* versteht man auch das Aufräumen, Umschichten und „Entstauben“ dieser abgestellten Objekte, der weggeworfenen oder nicht mehr wahrgenommenen Gegenstände, die wenig oder gar keinen Nutzen mehr haben.

In Anlehnung an diese Kulturtechnik spricht der Titel des künstlerischen Werkes von einer Improvisationspraxis, welche jenseits ihres alltäglichen Kontextes zur Reflexion über Konsum, kollektiven Austausch und ihre Auswirkungen anregt.



Adriana Torres Topaga (KOL-AUT)

BILDENDE KÜNSTLERIN | DESIGNERIN | FACILITATOR

Geboren in Bogotá, Kolumbien.

Lebt und arbeitet gegenwärtig in Linz (OÖ) als freischaffende Künstlerin und Designerin.

Themen, mit denen sich Adriana Torres Topaga in ihrer künstlerischen Arbeit auseinandersetzt, umfassen: die Haut als politischer Raum, Ideale von Geschlecht, Schönheit, Konsum, privater und öffentlicher Raum, die Relation zwischen neuen Technologien und dem menschlichen Körper, kollektive und interdisziplinäre Arbeitsweisen, Design und Methodik, Materialforschung, Konsumerismus, Upcycling und die sozialen Auswirkungen von Design und Kunst.

www.puntos.at